

B e y l a g e

zum 51sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 20. December 1828.

Bekanntmachungen.

Weihnachtsgaben.

Die Buchhandlung des Waisenhauses empfiehlt eine große Auswahl der neuesten und interessantesten Jugendschriften mit und ohne Bilder, Zeichenbücher, Vorschriften u., wobey viele zu äußerst billigen Preisen, und ist mit Vergnügen erbötig, solche zu näherer Einsicht vorzulegen und mitzutheilen.

Auch sind sämmtliche

Almanache und Taschenbücher auf
das Jahr 1829

dieselbst vorrätzig, nämlich:

- | | |
|--|------------------|
| Aglaja. | 3 Rthlr. 15 Sgr. |
| Almanach dramatischer Spiele, begründet von A. v. Koszebue, 27r Jahrg. herausgeg. von C. Lebrun. | 1 Rthlr. 20 Sgr. |
| — — genealogisch-historisch-statistischer, 6r Jahrgang, herausgeg. von D. G. Hassel. | 1 Rthlr. 20 Sgr. |
| Anekdotenalmnach, gesammelt und herausgegeben von R. Mächler. | 1 Rthlr. 10 Sgr. |
| Becker's Taschenbuch. Herausgegeben von Kind. | 2 Rthlr. 7½ Sgr. |
| Claren Vergißmeinnicht. | 2 Rthlr. 7½ Sgr. |
| Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen, herausgegeben von A. Schreiber. | 2 Rthlr. 10 Sgr. |
| Frauentaschenbuch, herausgeg. v. G. Döring. | 2 Rthlr. |
| Gedenkemein, herausgeg. von Archibald. | 1 Rthlr. 20 Sgr. |
| Minerva. | 2 Rthlr. |
| Orphea, | |

- Orphea, mit 8 Kupfern zu Oberon. 2 Nthlr.
 Penelope, Taschenbuch, herausgegeben von Th. Hell. 1 Nthlr. 20 Sgr.
 Regenten-Almanach, deutscher, historisch: biographische
 Gallerie der jetzt regierenden hohen Häupter. Mit
 8 Portraits. 2 Nthlr.
 Rosen, ein Taschenbuch. 2 Nthlr. 7½ Sgr.
 Taschenbuch für Damen. Mit 10 englischen Ku-
 pfern. 3 Nthlr. 5 Sgr.
 — — der Liebe und Freundschaft gewidmet, von
 D. St. Schütze. 1 Nthlr. 15 Sgr.
 — — rheinisches, herausgegeben von D. Adrian. 1 Nthlr. 20 Sgr.
 — — Gothaisches genealogisches. 1 Nthlr.
 — — aus Italien und Griechenland, herausgegeben
 von W. Waiblinger, 18 Buch. Rom. Mit
 8 Kupfern. 1 Nthlr. 25 Sgr.
 Theoduta, Jahrbuch für häusliche Erbauung, 3r Jahr-
 gang. 1 Nthlr. 15 Sgr.
 Turandot, Almanach des Räthselhaften, 3te Gabe. 1 Nthlr. 20 Sgr.
 Urania, Taschenbuch. 2 Nthlr. 7½ Sgr.
 Bielliebchen, historisch: romantisches Taschenbuch von A.
 v. Trommlig, 2r Jahrg. mit 8 Kupfern. 2 Nthlr.
 The english Fireside upon the Banks of the Rhine.
 An Almanack, with engravings. 2 Nthlr. 10 Sgr.

Militairisches Würfelspiel

nebst einem sauber illum. Spielplan. Preis 15 Sgr.
 Ein eben erschienenenes Spiel, ganz darauf berechnet, in
 den Winterabenden eine angenehme Unterhaltung zu ge-
 währen. Nicht bloß der Jugend, sondern auch Erwach-
 senen kann es hierzu empfehlen

E. Anton in Halle.

Schachspiele, Lottospiele, Schach- und Damenbret-
 ter und verschiedene andere Gesellschaftsspiele empfiehlt
 S. A. Spieß. Rannische Straße.

Sonnabend den 20. Dec. zum Abendessen Sander,
und Mittwoch den 24. zum Weihnachts-Heiligenabend
Beefsteak mit Bratkartoffeln bey

W. Sedler im Fürstenthale.

Sonnabend den 20. Decbr. giebt es zum Abendessen
fetten Gänsebraten, auch Hasenbraten bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag den 21. December giebt es Pöfelknochen
mit Meerrettig und Braunkraut in der goldnen Egge bey

G. W. Sunk.

Sonntag den 21. Decbr. ist freischer Wunderluchen
zu haben, von 5 bis 10 Uhr ist Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 21. und 22. Decbr.,
ist bey mir Musik und Tanzvergnügen, hierzu ladet erge-
benst ein

Wilh. Koch auf der Lucke.

Daß den 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag auf der
Bergschenke zu Cröllwitz Tanzmusik gehalten wird, zeige
ich meinen geehrten Gönnern und Freunden ergebenst an.

Gastwirth Siebigke.

Den zweyten und dritten Weihnachtsfeiertag Abend
ist Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Ganz ergebenst zeige ich hierdurch an, daß der 2te
und 3te Weihnachtsfeiertag mit Musik und Tanz in Dies-
mitz gefeyert werden soll, wozu ich Freunde und gute Gön-
ner ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Weber.

Daß ich den 2ten Feiertag freye Nacht halte, mache
ich allen Tanzliebhabern, die daran Theil nehmen wollen,
ergebenst bekannt, bevorworte aber, daß nur anständige
Personen dazu gelangen können. Für gute Speisen und
Getränke sowohl kalt als warm wird bestens sorgen

C. Werther.

Den 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertag wird Musik und
Tanz gehalten beyhm Gastwirth Büchner in Trotha.

Den 21. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin, so wie
alle Tage nach Leipzig, beyhm Lohnfuhrmann Vogel
hinterm Rathhause Nr. 231.

Nützliches Weihnachtsgeschenk.

In Magdeburg bey Kubach ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

B ö h m e, K.,

24 Vorlegeblätter zum Zeichnen für Geübtere. Als zweytes Heft der früher erschienenen 36 Vorlegeblätter zum Zeichnen, vom Leichten zum Schweren fortschreitend. 4. In Umschlag 1 Rthlr. 7½ Sgr.

Der Titel bezeichnet schon die Klasse von Zeichnern, für welche diese Blätter bestimmt sind. Wie in dem ersten Hefte, so ist auch hier wieder besondere Rücksicht auf die Mannigfaltigkeit der Gegenstände genommen worden; denn in absichtlicher Zusammenstellung wechseln hier interessante Baumgruppen mit ausgeführten Landschaften, Ruinen, Köpfen, Thiergruppen, Blumen und architectonischen Verzierungen. — Das erste Heft, nicht minder interessant an Gegenständen und nach strenger Stufenfolge geordnet, kostet 22½ Sgr.

Zum jetzigen Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit einer bedeutenden Auswahl modern verfertigter Kleidungsstücke, als: Oberböcke, Mäntel, Beinkleider, Westen, Kinder-Habiter und Kinder-Oberböcke, dergl. Beinkleider und Westen. Zugleich bemerke ich, daß ich nicht auf dem Weihnachtsmarke feil halte, sondern in meinem Laden im Hause des Kaufmanns Herrn Polig Nr. 881 in der großen Klausstraße.

Kroppenstädt, Schneidermeister.

Flachs = Verkauf.

Ausgezeichnet schönen Märker, Dittfurther und Fläminger Flachs, verkauft sowohl gehäckelt als ungehäckelt zu den billigsten Preisen Friedr. Picht,

Ober: Leipzigerstraße Nr. 1650.

Orange = Extract,

zur Bereitung des Bischoffs, verkauft das Fläschchen zu 3 Sgr. 9 Pf.

Friedr. Picht,

Ober: Leipzigerstraße Nr. 1650.

Auction. Künftigen Montag, als den 22. December c. Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale neue polirte Sopha's, Tische, Stühle, ein- und zweythürige Kleiderschränke, Kommoden, Schreibsecretairs, ein gutes zweyspänniges Sieneszeug, Klaviere, ein Billard mit Zubehör, Rauchtobake, eine Parthie Schnittwaaren, bestehend in weißer Leinwand, leinenen und kattunenen Halstrüchern, Kattunen u. d. m., eine Quantität neue wollene Strümpfe, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 15. December 1828.

Holland.

Ein in der Fleischergasse sub Nr. 150 belegenes Haus von 4 heizbaren Zimmern, Kammern, Keller, Küche, Boden und Hof, sehr freundlich gelegen und ganz im häuslichen Stande erhalten, steht entweder im Ganzen zu vermietthen oder auch aus freyer Hand zu verkaufen. — Nöthigensfalls kann auch die Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben. Nähere Nachricht bey der Eigenthümerin des Hauses selbst.

Die Anzeige des auf den 22. d. M. in dem Gasthose zum Kronprinzen in Halle zu verkaufenden span. Weines wird hiermit zurückgenommen, und kann diese Auction, eingetretener Umstände wegen, überhaupt nicht stattfinden.

Anzeige. Es wird von heute an auf dem Markte Nr. 739 in meinem Keller dem Röhrkasten gegenüber der Korb Aepfel zu 15 Sgr. verkauft, und auch diesjährige gut gebackene Pflaumen 15 Pfund für 1 Thlr.

Halle, den 19. November 1828.

Debster Meißner.

In Oberglauchä in der Bäckergasse Nr. 1940 stehen zwey fette Schweine zu verkaufen.

S. Marcusi und Comp. in der Märkerstraße empfehlen ein vorzüglich schönes Lager von Damen: Mantel in Kaisertuch, Drap de Zephir, Drap de Cesar, Circassien und Merino, und verkaufen solche, um noch vor dem bevorstehenden Feste damit aufzuräumen zu können, 4 und 5 Thlr. billiger wie sie irgend ein anderes Handlungshaus nur liefern kann. Um ein geehrtes Publikum zu überzeugen, daß sie nicht zu viel versprechen, bitten sie um einen recht zahlreichen Besuch.

A. Hirschfeld, Leipziger Straße Nr. 397, empfiehlt:

dunkle Kattune zu 4 und 5 Sgr.

Merinos zu 5, 6 und 7½ Sgr.

Schwarzen Levantin zu 10 Sgr.

und blauschwarzen Satin turk zu 15 und 20 Sgr.

¾ wollene Tücher zu 10 Sgr.

Schwarzen Moiré zu 10 Sgr.

sehr schöne Westen zu 12½ Sgr.

Schwarzseidene Halstücher von 10 Sgr. bis 2 Thlr. 5 Sgr.

breite Gingham's in den neuesten Indienne: Mustern zu 5, 6 und 7½ Sgr.

Daß bey mir eine Auswahl der modernsten Winterhüte in Sammt und andern Zeugen, vorzüglich hübsche Spitzengrund: Hauben, Fräsen und Strickbeutel bey soliden Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu haben sind, zeige ich hiermit ergebenst an. Schwarze und weiße Federn verkaufe ich höchst billig, desgleichen auch eine sehr große Parthie Blumen und Guirlanden.

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Mit einer bedeutenden Auswahl verfertigter moderner Beinkleider in feinem Tuch, als: schwarz, graumeliert und Modefarben, desgleichen Westen in feinem Tuch, Seide, Kasimir, Robined und Wollford empfehle ich mich bestens.

A. Zeidler, Schneidermeister.

Große Ulrichsstraße Nr. 62.

Wachsplattirte Lichte.

Die so schnell verkauften wachsplattirten Lichte, aus gereinigtem, gebleichtem und gehärtetem Talge, sind wieder in der Gerlach'schen Handlung, 6 und 8 Stück aufs Pfund zu $6\frac{1}{2}$ Sgr. angekommen, welche mehr Beyfall als die erstere Sendung finden.

Englische Gesundheitssohlen, welche als sehr nützlich in mehreren Blättern empfohlen worden, sind in der Gerlach'schen Handlung, für Herren das Paar zu $12\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen zu 10 Sgr. und für Kinder zu 6 Sgr. zu haben.

Geschmackvolle feine und ordinäre Neujahrswünsche empfiehlt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

D. J. Gerlach empfiehlt sein Lager der allerneuesten Bijouterie, Galanterie, Parfümerie, feinen und ordinären kurzen und Spielzeug-Waaren, Gesellschaftsspiele, Schreib- und Zeichen-Materialien zu sehr billigen Preisen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt empfiehlt sich mit einem schönen Sortiment Weihnachtsgeschenken, als: Bijouterie in Gold und vergoldet, allen Arten Porcellain, seidenen Damentaschen, Colliers, Handschuh und allen Arten von Galanterie und kurzen Waaren, nebst einer schönen Auswahl von optischen Gegenständen; ich bitte um zahlreichen Zuspruch und versichere die billigste Bedienung.

Frantz Vaccani,

unter dem rothen Thurm 1 Treppe hoch.

Karl Teubner empfiehlt seine selbstverfertigten chemischen Zündhölzchen und Feuerzeuge zu folgenden Preisen, als: 100,000 Stück zu $9\frac{1}{2}$ Nthlr., 10,000 St. zu 1 Nthlr., 1000 St. zu $3\frac{1}{2}$ Sgr., Etwis nach Pariser Form das Duzend zu $12\frac{1}{2}$ Sgr., das Stück $1\frac{1}{2}$ Sgr.; Comtoirgläser, über ein Jahr zündbar, sind stets vorräthig, auch werden bey mir alte Gläser frisch gefüllt. Meine Bude steht dem Rathhaus gegenüber und meine Wohnung ist auf dem großen Schlamm in Nr. 958 bey Herrn Meyer.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich, bey möglichst billigen Preisen, meinen Vorrath von Seisner, Coburger und Nürnberger Spielsachen, bestehend in Adlern, Armbrüsten, Archen, Baukasten, Vogen mit Köcher, Camera obscura, Chinesisch Feuerwerk, Drehrollen, Drehorgel, Erdglobus, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Meubles, Lager, Schäferey u. s. w., Fallkarten, Gewehre mit Schloß, Guitarren, Suckkasten, Harfen, Häuser, mechanische Hauptwachen, Jagden, Kanonen, Küchen, Kommoden, Karrikaturen, Kegelbahnen, Laterna magica, magnetische Figuren, Mikroscope, Mäuse mit Uhrwerk, Nähsschrauben, Panoramen, Puppen, Pistolen mit Ladung, Roulets, Räucherfiguren, Reiter, Stoß- und Schnurtische, Sandmaschinen, Schmuckkasten, Schießscheiben, Stufengaukler, Schlitten, Säbel, Schlangen von Holz und Horn, Schachteln mit Zimfiguren, Holz-, Papp- und Porzellan-Geschirr, Theater, Tiroler Vieh, Trommeln, Thiere auf Rädern und Wälgen, Uhren, Wiegenpferde, Wagen, Werkzeugkasten u. s. w. nebst allen Arten gesellschaftlicher Spiele. Zur bessern Auswahl ist es in einer geheizten Stube aufgestellt.

Drechslermeister **Wigger.**
Große Ulrichsstraße.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein bekanntes Lager von Glas, Porzellan, Steingut und lackirten Waaren.

J. A. Holz Müller.

Sehr schön gearbeitete französische Pappentäschchen und Toiletten empfiehlt

J. A. Holz Müller.

Schnupf- und Rauch-Tabaksdosen mit Hallischen Gegenden und andern Gegenständen, fein gemalt, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfing

J. A. Holz Müller.

Gefütterte Zuchschuhe 15 Sgr. das Paar bey

J. A. Holz Müller.

Altar- und Tafellichte, auch Laternenlichte in allen Größen, Wachstock von allen Sorten verkauft um möglichst billige Preise
Linke.

Alte Markt Nr. 548.

Die Conditorey des J. J. Stegmann in der Märkerstraße empfiehlt sich zu diesem Christmarkt ganz ergebenst.

J. J. Stegmann empfiehlt zu billigem Preis vorzüglich schöne schlesische Wachlichter und Stöcke, so wie Genuesser candirten Citronat.

Zum jetzigen Christmarkt empfehle ich meine selbst gefertigten Spielsachen in Zinnfiguren und bemerke, daß die Auswahl der Sachen in der Zahl und Nützlichkeit gewiß jeden Kenner und Nichtkenner befriedigen wird; durch billige Preise und schöne Waare werde ich mich zu empfehlen suchen. Preisverzeichnisse werden auf Verlangen gratis ausgegeben.

Sänger, Graveur u. Steinschneider (sonst Fischer).
Große Ulrichsstraße Nr. 20.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest mit seinen wohlbekannten feinen Conditorey-Waaren, als: Matronen und Marcipan, Confect, Baumkuchen, Bienentörben, allen Arten Torten, Bonbons, feinen Gewürzkuchen u. s. w. Bestellungen werden aufs prompteste und billigste besorgt, sowohl in der mit meiner Firma bezeichneten Bude auf dem Christmarkt, als auch im Laden Schmeerstraßenecke und Mannische Straße Nr. 499.

G. Rinck, Conditior.

Weihnachtsgaben.

So eben empfang ich noch ausgezeichnet schöne Stammbücher, Press- und Goldschnitt-Papier zu Wünschen, auch Neujahrswünsche zum Ausfüllen, und die neuesten geschmackvollsten Visitenkarten, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

M. Louis.

Papierhandlung am Frankensplatz und auf dem Markte in der Bude neben den Pfeffertüchlern und Klempnern.

Mehlverkauf. Ganz vorzüglich gutes Weizenmehl zu Weihnachtswecken empfehle ich dieses Jahr wieder zum billigsten Preis, als:

die Meze	—	Thlr. 8	Sgr. 9	Pf.	
den Viertelscheffel 2 Sgr. 6 Pf. billiger, nämlich	I	:	2	:	6
eine zweyte Sorte die Meze	—	:	6	:	8
der Viertelscheffel	—	:	25	:	—
eine noch geringere Sorte die Meze	—	:	5	:	—
der Viertelscheffel	—	:	18	:	9
Auch ist fortwährend gutes Roggenmehl zu haben, der Viertelschfl.	—	:	16	:	3
Noch bemerke ich, daß wieder mehrere Wispel gute Roggenkleye zu haben sind, um den billigen Preis pro Wispel	II	:	—	:	—

Mennigke.

Mehlhandlung in der Ritterstraße Nr. 685.

Einem geehrten Publikum macht Unterzeichneter ganz ergebenst bekannt, daß in seiner seit vielen Jahren geführten Victualienhandlung einige Tonnen neue englische Vollheringe von bester Güte in Commission gegeben worden sind, welche in halben Tonnen, Schocken, Mandeln und einzeln ganz billig verkauft werden.

Auch verbinde ich zugleich, daß eine zweyte Quantität der so beliebten englischen wohlriechenden Glanzwische in Schachteln angekommen ist, welche durch das so schnelle Abgehen ihre Brauchbarkeit gewiß am besten empfiehlt.

Der Victualienhändler C. Söllner.

Große Steinstraße Nr. 159, Fleischergassenecke.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bey mir im Hause Nr. 2029 auf dem Strohhofe sowohl als auch auf dem Marktstande an der Ecke des Rathskellers schöne große und fette Merseburger Karpfen das Pfund für 3 Sgr. 4 Pf. zu haben sind.

Halle, den 2. December 1828.

Kramer, Fischhändler.

Wein = Empfehlung.

Ich empfang vor Kurzem wieder Zusendung billigt eingelagter div. Weine, welche sich durch feines Bouquet, Lieblichkeit und reinen Geschmack als sehr preiswürdig empfehlen:

1811r	Markebronner	1	Ehler.
1819r	Rüdesheimer	27½	Sgr.
„	Forster Draminer	22½	„
22r	Hochheimer	20	„
25r	Scharlachberger	17½	„
„	Nirsteiner	15	„
	rothen Kfmannshäuser	20	„

Auf 12 Bouteillen wird Eine gratis gegeben. Neues Preisverzeichniß meiner Bordeauxer, Champagner und spanischen Weine lege ich gern jedem darauf Reflectirenden vor.

Blüthner. Alte Markt.

Daß ich meine Gastwirthschaft nebst Billardstube bedeutend erweitert, auch solche, obgleich mein Mann verstorben, nach wie vor fortsetze, mache ich einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, mit Bitte, mich mit einem zahlreichen Zuspruch zu beehren, indem ich für gutes Getränke und prompte Bedienung besorgt seyn werde.

Halle, den 11. December 1828.

Die verwittwete Brehme.

Bey den vielen Offerten, welche jetzt von Weinen aller Art gemacht werden, erlaube ich mir, auch mein Lager davon zu empfehlen und bitte, sich durch Versuche zu überzeugen, ob diese inländische Weine nicht mancher ausländisch benannten Sorte an die Seite zu stellen und der Gesundheit weit zuträglicher sind.

Ich offerire demnach das Berliner Quart:

Weißer Köglitzer Wein durch feinen Wein veredelt	10	Sgr.
besten Köglitzer weiß	7½	„
schönen reinen Landwein	5	Sgr. und
Noch Köglitzer Wein dem Burgunder ähnlich	10	Sgr.

Halle, den 15. December 1828.

Carl Friedrich Freudel.

Daß nun mein Waarenlager aufs Vollständigste assortirt ist, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, und empfehle demnach: beste neue Heringe in Tonnen, halben Tonnen und einzelnen Schocken, so wie dergleichen marinirte, feine Weine, Rum, Liqueure und Aquavite, feine Tabake, Cigarren mit und ohne Spuhlen, Citronen, schönste Waare, Chocolade mit und ohne Vanille, Thee's, sowohl feine als ordinäre, Orangezucker, besten Genueser Citronat und mehrere dergleichen Artikel, so wie auch eine große Auswahl von Kaffee's, Zuckern, Reis und Smyrn. Rosinen; auch erhalte ich in spätestens einigen Tagen schönen französischen Weinmostrich. Indem ich um zahlreichen Besuch höflichst bitte, verspreche ich einem Jeden die billigsten Preise und reelle Bedienung. Noch sehe ich mich genöthigt, um einer jeden möglichen Irrung zu begegnen, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in keiner Hinsicht mit dem Herrn F. F. Finger in der Mannischen Straße in Verbindung stehe, sondern nur allein von mir abhängt.

Carl Franz Singer. Alte Markt.

Extra feinen starken Jam. Rum das Berliner Quart

20 Sgr.

feinsten desgleichen

17½ s

feinen desgleichen

15 s

neue Mallagaer Citronen, feinsten Kaiser's, Haysan's und grünen Thee, fetten Emmenthaler Schweizerkäse, sehr schmackhafte neue Sardellen bey

J. W. C. Pohlmann,

große Steinstraße Nr. 160.

Ich erhalte in diesen Tagen eine Quantität diverse Wachswaaren, als: gelben Wachstock, weißen desgl. weiß und grün desgl. zu allen Größen von $\frac{1}{2}$ Loth an bis zu $\frac{1}{2}$ Pfund, Wachslichter u., und kann solche zu den allerbilligsten Stadtpreisen verkaufen.

Blüthner. Alte Markt.

Gutes Hausbackenbrodt ist billig zu verkaufen auf dem Steinwege in Nr. 1710 bey dem Bäckermeister Brandt.

Große italiänische Maronen, große Lüneburger Neunaugen, marinirte Kal:Bricken, große Rügenwalder Gansbrüste, echten Limburger-, Schweizer-, Kräuter- und Parmesan:Käse, italiänische Nudeln, neue Muskateller Trauben:Kosinen, Macaroni und Knack:mandeln empfiehlt C. S. Kifel am Markte.

Am 20sten d. M. empfangen ich wieder frische Schellfische und am 23sten d. M. frische große holländische Austern. C. S. Kifel am Markte.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum empfehlen wir unsre aufs möglichste verbesserten Tabake eigener Fabrik zu jedem stufenweisen Preise; auch empfangen wir wieder:

Marinasknaster in Rollen das Pfund 1½ Rthlr.
 Portorico desgleichen 10 Sgr.

Unser Lager von alten Franzweinen, das Preuß. Quart zu 22½, 20, 17½ und 15 Sgr., können wir gleichfalls bestens empfehlen.

Albers und Lehmann,
 kleine Klausstraße Nr. 914.

Echte Braunschweiger Schiffsnummer ist angekommen bey Albers und Lehmann,
 kleine Klausstraße Nr. 914.

Wir empfangen eine Partie sehr gute Wallnüsse in Commission, welche im Ganzen billig abgeben werden Albers und Lehmann,
 kleine Klausstraße Nr. 914.

Feinsten Jam. Rum das Preuß. Quart 20 Sgr.
 desgl. westindischen " " " " " 15 "
 Alten guten Franzwein das Preuß. Quart 15 "
 empfiehlt als besonders preiswürdig

Aug. Prasser,
 große Klausstraße Nr. 873.

Holländische Vollheringe und beste marinirte Heringe verkauft billig Aug. Prasser,
 große Klausstraße Nr. 873.

Neue Malagaer Citronen das Duzend zu 12 $\frac{1}{2}$, 15
und 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., besten Genueser Citronat das Pfund
15 Sgr. bey Blüthner. Alte Markt.

Am Klauschore sind neue holländische Vollscheringe
so wie auch englische und Ihlen-Heringe zu den billigsten
Preisen zu haben bey dem Fuhrmann Löwe.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Arten Filz-
arbeit, als: Filzstiefeln, Filzschuhe und Gesundheitssoh-
len, verspricht die billigsten Preise und bittet um gütigen
Zuspruch.
Adam Schneider,
große Klausstraße Nr. 881.

Gute und ordinäre auch feine englische Kartoffeln
sind bey dem Gärtner Mehlhose im Eberhard-
schen Garten an der Siebichensteinschen Allee in Schef-
feln und Wispeln zu verkaufen, und werden bey größern
Quantitäten ins Haus gebracht.

Es werden von jetzt an auf dem alten Markte im
Schäferschen Keller gute eingemachte rothe Rüben ver-
kauft bey Frau Weberling, Nr. 697.

Von jetzt an verkaufe ich das Viertel gutes Roggen-
mehl für 15 Silbergroschen.

Zwanziger, Strohhof Nr. 2112.

Ich mache meinen mir werthen Kunden ergebenst
bekannt, daß endlich die köstlichen Fettheringe wieder an-
gekommen sind.
Der Heringshändler Bolze
am Markte.

Eine neue Sorte Schellenmonde, oben mit einem zin-
nernen lackirten vergoldeten Adler, auch werden auf Ver-
langen andere gemacht, und sind dieselben einzeln und in
Duzenden nebst einer Auswahl zinnerner Wärmflaschen
und verschiedenen zinnernen Spielzeuge sehr billig zu ha-
ben bey dem Zinngießer Simmer,

gleich oben in der Klempnerreihe, oder in der Schmeer-
straße Nr. 484.

Bey dem Gärtner Supe im Meierischen Gar-
ten zu Glaucha sehn ein Paar gut gefütterte ziemlich
fette Schweine zu verkaufen.

In der Brauerey auf dem Waisenhause wird von jetzt an alle Woche Breyhan gebrauet und die Tonne mit 3 Rthlr., die Kanne mit 1 Sgr. verkauft. Da aber die Festtage eine Aenderung der Brautage herbey führen, so wird Dienstag den 23sten December statt Braumbier Breyhan und Sonnabend den 27sten d. M. Braumbier verkauft. In der Neujahrswoche eben so. Nach den Festtagen sind die Brautage in der Ordnung gestellt, als:

Dienstag Braumbier,
Donnerstag Breyhan und
Sonnabend Braumbier.

Auch liegen fortwährend gute Doppel- und Erlanger Biere auf dem Lager, welche in Gebinden zu den bekanntesten Preisen verkauft werden.

Halle, den 15. December 1828.

Rum = Verkauf.

Wir offeriren unsere kürzlich erhaltenen Sendungen von Rum zu folgenden Preisen:

ganz echt fein alt Jam. Rum, dessen Geschmack und

Stärke dem Urack gleich, das Quart 1 Rthlr.

desgleichen fein Jam. Rum „ „ 25 Sgr.

desgleichen fein westindischen „ „ 20 „

und versichern für diese Preise ganz echte Waare zu liefern.

Schmidt und Comp.

Feinste Gothaer Cervelatwürste empfangen

Schmidt und Comp.

Rum = Extract,

von ächten feinsten Jamaica Rum gefertigt, bey

Franz Friedrich Singer,

Rannische Straße.

* * * Schlittschuh,

englische und westphälische, mit und ohne Riemen, verkauft billig

S. A. Spieß.

Feine gemahlte Rauchtabakdosen, verschiedene Schnupftabakdosen u. d. m. empfiehlt

S. A. Spieß.

In der Leipziger Straße Nr. 301 steht eine Drehrolle zu jedermanns Gebrauch.

Todesanzeige.

Vergangenen Montag, den 15. December, entschlummerte nach schweren Leiden sanft und ruhig zu einem schönern Leben mein innigstgeliebter Ehegatte in einem Alter von 56 Jahren. Ich mache diesen für mich unerseßlichen Verlust allen meinen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst bekannt mit der Bitte, mich mit Beyleidsbezeugungen, welche meinen gerechten Schmerz noch erhöhen würden, gütigst zu verschonen.

Burg bey Meideburg, am 17. December 1828.

Joh. Sophie Winter geb. Brate.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Den 22. Decbr. ist Gelegenheit von hier nach Berlin zu fahren bey Sagen, große Steinstraße Nr. 162.

Nachricht an die Leser.

Mit künftigem Stück endigt sich das vierte Quartal vom 29sten Jahrgange des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 30sten Jahrgangs mit 5 Silbergroschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schaamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich ersuchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags, für künftige Woche aber, wegen den eintretenden Weihnachtsfeiertagen, bis Dienstag Vormittag einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben. Vor Freytag Nachmittags kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.

Die Redaction.